
Modulhandbuch

MA Kinder- und Jugendliteratur-/Buchwissenschaft

Beginn: Wintersemester 2019/20

Stand: 29. April 2019

Institut für Jugendbuchforschung | Campus Westend | IGF-Haus, EG, R. 213 |
Norbert-Wollheim-Platz 1 | 60323 Frankfurt am Main

Gutenberg-Institut für Weltliteratur und schriftorientierte Medien | Buchwissenschaft |
Johannes Gutenberg-Universität Mainz | Jakob-Welder-Weg 18 | 55128 Mainz

Studienverlaufspläne Masterstudiengang Kinder- und Jugendliteratur- /Buchwissenschaft (Stand: 29. April 2019)

Die Studienverlaufspläne sind Vorschläge für die Organisation eines Fachstudiums in der Regelstudienzeit. Auch eine individuelle Studienplanung ist möglich und kann gegenüber dem vorgeschlagenen Studienverlaufsplan Vorteile bieten; bei Fragen wenden Sie sich bitte rechtzeitig an die Studienfachberatung.

Variante 1: **Schwerpunktbildung ab 3. Semester Kinder- und Jugendliteraturwissenschaft an der Goethe Universität Frankfurt am Main**

Semester	Modul	Veranstaltung	Standort	SWS	LP
1. Semester WiSe	KJL/BW-MA-1	Interdisziplinäres Einstiegsmodul zum Gegenstand Kinder- und Jugendliteraturwissenschaft/Buchwissenschaft (2 Übungen)	FFM/Mainz	4	10
	KJL/BW-MA-3	Geschichte, Themen, Formen der Kinder- und Jugendliteratur und -medien (1 Seminar)	FFM	2	10
	KJL/BW-MA-4	Lesen im digitalen Zeitalter (1 Übung: Technologie und Ästhetik des Buches im digitalen Zeitalter , 1 Übung: Dimensionen des Lesens, beide Übungen werden nur im WiSe angeboten)	Mainz	4	8
	28 LP				
2. Semester SoSe	KJL/BW-MA 2	Diachrone Perspektiven der Buchwissenschaft (Vorlesung: Das Buch in der Populärkultur, Übung: Publikationsprozesse im Wandel, wird nur im SoSe angeboten, Kleingruppe: Verlage als Medienunternehmen)	Mainz	6	13
	KJL/BW-MA 6b	Literatur- und Kulturtheorien, Kindheits-, Jugend-, Alters- und Generationendiskurse (2 Seminare)	FFM	4	15
	KJL/BW-MA 8	Forschungs- oder berufsbezogenes Modul (z. B. Praktikum). Anm.: Kann auf mehrere Semester verteilt werden.	FFM		4
	32 LP				
3. Semester WiSe	KJL/BW-MA 5	Medienkulturen, -wandel und Medienkritik (2 Seminare)	FFM	4	15
	KJL/BW-MA 7b	Freies Modul/ Zusatzqualifikationen aus benachbarten Fächern (2 Seminare)	FFM	4	10
	KJL/BW-MA 8	Forschungs- oder berufsbezogenes Modul (z. B. Projekt). Anm.: Kann auf mehrere Semester verteilt werden.	FFM		5
	30 LP				

4. Semester SoSe	KJL/BW-MA 9	Interdisziplinäres Abschlussmodul zum Gegenstand Kinder- und Jugendliteraturwissenschaft/Buchwissens- schaft (1 Kolloquium, Masterarbeit, mündliche Masterprüfung)	FFM/Mainz		30 LP
					120 LP

Variante 2: Schwerpunktbildung ab 3. Semester Buchwissenschaft an der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz

Semester	Modul	Veranstaltung	Standort	SWS	LP
1. Semester WiSe	KJL/BW-MA-1	Interdisziplinäres Einstiegsmodul zum Gegenstand Kinder- und Jugend- literaturwissenschaft/Buchwissenschaft (2 Übungen)	FFM/Mainz	4	10
	KJL/BW-MA-3	Geschichte, Themen, Formen der Kinder- und Jugendliteratur/-medien (1 Seminar)	FFM	2	10
	KJL/BW-MA-4	Lesen im digitalen Zeitalter (2 Übungen)	Mainz	4	8
	28 LP				
2. Semester SoSe	KJL/BW-MA 2	Diachrone Perspektiven der Buchwissenschaft (Vorlesung, Übung werden nur im SoSe angeboten, Kleingruppe)	Mainz	6	13
	KJL/BW-MA 5	Medienkulturen, -wandel und Medienkritik (2 Seminare)	FFM	4	15
	KJL/BW-MA 8	Forschungs- oder berufsbezogenes Modul (z. B. Tagung). Anm.: Kann auf mehrere Semester verteilt werden.	FFM		3
	31 LP				
3. Semester WiSe	KJL/BW-MA 6a	Verlag als Wirtschafts- und Medienunternehmen (Übung, Seminar werden nur im WiSe angeboten)	Mainz	4	11
	KJL/BW-MA 7a	Freies Modul/ Zusatzqualifikationen aus benachbarten Fächern	Mainz	8	14
	KJL/BW-MA 8	Forschungs- oder berufsbezogenes Modul (z. B. Tagung). Anm.: Kann auf mehrere Semester verteilt werden.	FFM		6
	31 LP				
4. Semester SoSe	KJL/BW-MA 9	Interdisziplinäres Abschlussmodul zum Gegenstand Kinder- und Jugendliteraturwissenschaft/ Buchwissenschaft (1 Kolloquium, Masterarbeit, mündliche Masterprüfung)	FFM/Mainz		30 LP
					120 LP

**Modulhandbuch Masterstudiengang Kinder- und Jugendliteratur-/Buchwissenschaft
(Stand: 29. April 2019)**

Modul 1 KJL/BW MA-1	Interdisziplinäres Einstiegsmodul zum Gegenstand Kinder- und Jugendliteraturwissenschaft/Buchwissenschaft <i>Interdisciplinary introductory module: Children's</i> <i>and Young Adult Literature Studies/Book Studies</i>					[GU: Modul- Kennnummer JGU: Modul- Kennnummer]
Studienort	GU Frankfurt / JGU Mainz					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	10 LP (insg.) = 300 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	1 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit	Selbst- studium	Leistungs- punkte
Schwerpunkt: Buchwissenschaft und Kinder- und Jugendbuch. Eine Übung	Ü	1	P	2 SWS	99 h	4
Schwerpunkt: Kinder- und Jugendliteraturwissenschaft. Eine Übung	Ü	1	P	2 SWS	159 h	6
Um das Modul abschließen zu können, sind, abgesehen von der regelmäßigen Teilnahme an den Lehrveranstaltungen (bei Vorlesungen ohne Nachweis), folgende Leistungen zu erbringen:						
Aktive Teilnahme	Kleinere Arbeiten wie Diskussionsvorbereitung, Diskussionsdurchführung, Kurzreferat, Präsentation, Gruppenarbeit, Stundenprotokoll, Textvorbereitung in den Übungen, Textanalyse					
Studienleistung(en)	Übernahme eines Referats und einer kurzen Ausarbeitung in der Übung Buchwissenschaft und Kinder- und Jugendbuch					
Modulprüfung	Kleine Seminararbeit (10–12 Seiten, 2.500–3.500 Wörter) in der Übung Kinder- und Jugendliteraturwissenschaft (GU Frankfurt), 2 LP Workload.					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Die Studierenden vertiefen ihre terminologischen, theoretischen und methodischen Kenntnisse in der Kinder- und Jugendliteraturwissenschaft sowie in der Buchwissenschaft. Sie können die wissenschaftlichen Gegenstandsbereiche präzise und kategorial differenziert analysieren und in angemessener Form darstellen. Sie erhalten erste Impulse zur Berufsfeldorientierung und Netzwerkbildung.						
Inhalte						
Das Einstiegsmodul ermöglicht einen gemeinsamen Auftakt in die beiden Forschungsbereiche und dient der Orientierung aller Erstsemester. Es beginnt mit einer vierstündigen gemeinsamen Auftaktveranstaltung zur Begrüßung und Einführung der Studierenden in den Studiengang. Das Semester wird beendet mit einer gemeinsamen Modulabschlussveranstaltung mit Ergebnispräsentation. Ziel ist im Sinne der gelebten Interdisziplinarität, beide Perspektiven auf den Gegenstandsbereich zu beziehen. Vertieft werden forschungsrelevante Gegenstandsbereiche der Buchwissenschaft sowie der Kinder- und Jugendliteraturwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung von Themen, Theorien und Methoden, Kindheits- und Jugendskizzen in Geschichte und Gegenwart vor dem Hintergrund aktueller Forschungsdebatten und mit besonderem Bezug zum Kinder- und Jugendbuchmarkt. Es dient weiterhin der ersten Berufsfeldorientierung unter möglicher Einbindung von externen Einrichtungen aus dem erweiterten Rhein-Main-Gebiet etwa im Kontext von Exkursionen zur Frankfurter Buchmesse, ins Bilderbuchmuseum Troisdorf, ins Mainzer Gutenberg-Museum, in die Grimmwelt Kassel, ins Hessische Puppen- und Spielzeugmuseum, ins Klingspor-Museum Offenbach, Heinrich-Hoffmann- & Struwwelpeter-Museum Frankfurt, etc. Hierfür vorgesehen sind zwei Übungen zu den jeweiligen Schwerpunkten Buchwissenschaft und Kinder- und Jugendliteraturwissenschaft.						
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls						
Vorbereitende Literatur: Finkelstein, David/McCleery, Alistair: An Introduction to Book History. Second Edition. London/New York: Routledge, 2013. Füssel, Stephan/Norrick-Rühl, Corinna: Einführung in die Buchwissenschaft. Unter Mitarbeit von Anke Vogel und Dominique Pleimling. Darmstadt: WBG, 2014. Howsam, Leslie (Hrsg.): The Cambridge Companion to the History of the Book. Cambridge: Cambridge UP, 2015.						

Ewers, Hans-Heino: Literatur für Kinder- und Jugendliche. Eine Einführung. Paderborn: Fink, 2012.
 Gansel, Carsten: Moderne Kinder- und Jugendliteratur. Ein Praxisbuch für den Unterricht. Berlin: Cornelsen, 1999.
 Weinkauff, Gina / Glasenapp, Gabriele von: Kinder- und Jugendliteratur. Paderborn: Schöningh, 3. Auflage 2017.

Zu den jeweiligen Lehrveranstaltungen werden nach Maßgabe der Lehrenden noch weitere spezifische und veranstaltungsbezogene Literaturempfehlungen ausgesprochen.

Zugangsvoraussetzung(en)	Keine
Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Die Note des Moduls fließt mit einer Gewichtung von 10% in die Gesamtnote ein.
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Dr. Claudia Maria Pecher / J.Prof. Dr. C. Norrick-Rühl
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Nein
Sonstiges	./.

Modul 2 KJL/BW MA-2	Diachrone Perspektiven der Buchwissenschaft <i>Diachronic perspectives on Book Studies</i>					[GU: Modul-Kennnummer JGU: Modul-Kennnummer]
Studienort	JGU Mainz					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	13 LP (insg.) = 390 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	1 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
Das Buch in der Populärkultur	V	2	P	2 SWS	39 h	2
Publikationsprozesse im Wandel	Ü	2	P	2 SWS	99 h	4
Verlage als Medienunternehmen	KG	2	P	2 SWS	189 h	7
Um das Modul abschließen zu können, sind, abgesehen von der regelmäßigen Teilnahme an den Lehrveranstaltungen (bei Vorlesungen ohne Nachweis), folgende Leistungen zu erbringen:						
Aktive Teilnahme	Kleinere Arbeiten wie Diskussionsvorbereitung, Diskussionsdurchführung, Kurzreferat, Präsentation, Stundenprotokoll, Textvorbereitung in der Übung und Kleingruppe					
Studienleistung(en)	./.					
Modulprüfung	In der Regel Klausur (90 Min.), ansonsten mündliche Prüfung (20 Min.) im Rahmen der Kleingruppe, die alternative Prüfungsform ist vom Vorsitzenden des Prüfungsausschusses spätestens zu Beginn der Vorlesungszeit bekannt zu geben.					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Die Studierenden lernen Phasen der Populärkultur abzugrenzen sowie aktuelle Probleme und Fragen der Buchforschung zu verstehen. Sie erkennen und verstehen kulturelle und wissenschaftshistorische Einflüsse auf die Verlagsbranche. Sie erlernen problemorientiertes Denken, selbständiges Formulieren von Forschungsfragen und konzeptionelle Fertigkeiten.						
Inhalte						
In diesem Modul werden populäre Lektürestoffe, ihre Verbreitung und Vertriebswege im historischen Kontext, Publikationsformen im Unterhaltungsbereich (Bilderbogen, Groschenhefte, Kolportageromane etc.) sowie die Unternehmensgeschichte und Unternehmenskultur von Verlagen mit Publikationsformen und Programmprofilierung im gesamten Medienbereich betrachtet. Des Weiteren folgen Einblicke in die Organisationsformen und Betriebsformen von Verlagen und die Positionierung von Verlagen in der Medienbranche (historisch wie aktuell) unter Berücksichtigung verlagsstrategischer Prozesse. Methodische und theoretische Fragen sowie typische Problemstellungen bei der Verlagsgeschichtsschreibung werden ebenso behandelt wie profilbildende Maßnahmen im Verlag (u.a. Programmaufbau, Strategien zur Herausbildung einer corporate identity). Außerdem beschäftigen sich die Studierenden mit der Analyse von Publikationsprozessen und ihrer Veränderung im historischen Kontext im literarischen wie auch im wissenschaftlichen Feld (Unterschiede literarisches/wissenschaftliches Publizieren, Analyse von Autor-Verleger-Beziehungen und aktuell typische Probleme, z.B. open access).						
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls						

Vorbereitende Literatur:

Branchenzeitschriften (Börsenblatt für den deutschen Buchhandel, Buchmarkt, Buchreport)

Baumgarth, Carsten: Erfolgreiche Führung von Medienmarken. Strategien für Positionierung, Markentransfers und Branding. Wiesbaden 2004.

Breyer-Mayländer, Thomas; Seeger, Christof: Medienmarketing. München: Vahlen 2006.

Carter, David: Middlebrow book culture. In: Routledge International Handbook of the Sociology of Art and Culture. Hrsg. von M. Savage & L. Hanquinet. New York: Routledge/Francis & Taylor 2015, S. 351-366.

Handbuch populäre Kultur. Begriffe, Theorien, Diskussionen. Hrsg. von Hans- Otto Hügel. Stuttgart, Weimar: Metzler 2003.

Galle, Heinz J.: Populäre Lesestoffe. Groschenhefte, Dime Novels und Penny Dreadfuls aus den Jahren 1850 bis 1950. Köln: Universitäts- und Stadtbibliothek 2002 (Kleine Schriften der Universitäts- und Stadtbibliothek Köln. 10).

Schund und Schönheit. Populäre Kultur um 1900. Hrsg. von Kaspar Maase und Wolfgang Kaschuba. Köln, Weimar, Wien: Böhlau 2001.

Maase, Kaspar: Grenzenloses Vergnügen. Der Aufstieg der Massenkultur 1850-1970. Frankfurt am Main: S. Fischer 1997.

Geschichte des deutschen Buchhandels im 19. und 20. Jahrhundert. Hrsg. von der Historischen Kommission des Börsenvereins des deutschen Buchhandels. Frankfurt/Main, München 2001 ff.

Jäger, Georg: Keine Kulturtheorie ohne Geldtheorie. Grundlegung einer Theorie des Buchverlags. Siegen 1994

Zugangsvoraussetzung(en)	Keine
Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Die Note des Moduls fließt mit einer Gewichtung von 10% in die Gesamtnote ein.
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Prof. Dr. Ute Schneider (JGU)
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Ja, JGU Mainz, Fachbereich 05 Philosophie und Philologie, Master Buchwissenschaft Modul 2 „Forschungsprobleme II“.
Sonstiges	./.

Modul 3 KJL/BW MA-3	Geschichte, Themen, Formen der Kinder- und Jugendliteratur- und -medien <i>History, Subjects, Shapes of Literature and Media for Children and Young Adults</i>				[GU: Modul-Kennnummer JGU: Modul-Kennnummer]	
Studienort	GU Frankfurt					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	10 LP (insg.) = 300 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	1 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
Seminar	S	1	P	2 SWS	300 h	10
Um das Modul abschließen zu können, sind, abgesehen von der regelmäßigen Teilnahme an den Lehrveranstaltungen (bei Vorlesungen ohne Nachweis), folgende Leistungen zu erbringen:						
Aktive Teilnahme	Kleinere Arbeiten wie Diskussionsvorbereitung, Diskussionsdurchführung, Kurzreferat, Präsentation, Gruppenarbeit, Stundenprotokoll, Textvorbereitung in den Übungen, Textanalyse.					
Studienleistung(en)	./.					
Modulprüfung	Große Hausarbeit (15–20 Seiten, 4.000–6.000 Wörter; 4 Wochen Bearbeitungszeit) oder Präsentation mit Ausarbeitung (40 Min., 8–10 Seiten, 2.000 bis 3.000 Wörter). Die Prüfungsform ist vom Vorsitzenden des Prüfungsausschusses spätestens zu Beginn der Vorlesungszeit bekannt zu geben.					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Die Studierenden erweitern ihre literarhistorischen Kenntnisse um kinder- und jugendliteratur- und -medienspezifische Aspekte. Sie lernen, Texte kultur- und literaturhistorisch zu analysieren und einzuordnen, gewinnen einen Einblick in die zahlreichen Genres, Erzählformen und Formate des Kinder- und Jugendliteratur- und -medienbereichs und lernen diese unter Berücksichtigung ihrer Spezifika und in den spezifischen (historischen, diskursiven, kulturellen, medialen) Kontexten differenziert zu beurteilen.						
Inhalte						
Das Modul vermittelt Kenntnisse zur Geschichte sowie zu Themen, Erzähl- und Publikationsformen der Kinder- und Jugendliteratur und -medien. Es beschäftigt sich – auch in vergleichender Perspektive und unter Einschluss von Fragen des Kulturtransfers – mit der Entstehung und Entwicklung eines eigenständigen kinder- und jugendliterarischen Symbol- und Handlungssystems im Kontext ästhetisch-poetologischer Diskurse und unter Berücksichtigung der jeweiligen Kindheits- und Jugenddiskurse. Einbezogen werden neben lyrischen, epischen und dramatischen Textsorten, spezifische Genres und Buchgattungen (wie Bilderbuch) sowie Erzählformen (wie Bildgeschichte, Comic). In diachroner und systematischer Perspektive werden charakteristische Formen und Formate der Kinder- und Jugendliteratur/-medien analysiert. Begleitend können externe Einrichtungen hinzugezogen und Exkursionen angeboten werden.						
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls						
Es wird empfohlen, vorher oder zeitgleich das Einstiegsmodul KJL/BW MA-1 zu besuchen.						
Vorbereitende Literatur						
Bannasch, Bettina; Matthes, Eva (Hrsg.): Kinder- und Jugendliteratur. Historische, erzähl- und medientheoretische, pädagogische und therapeutische Perspektiven. Münster, New York: Waxmann, 2018.						
Ewers, Hans-Heino: Die Emanzipation der Kinderliteratur. Anmerkungen zum kinderliterarischen Formen- und Funktionswandel seit Ende der 60er Jahre. In: Renate Reacke / Ute Baumann (Hrsg.): Zwischen Bullerbü und Schewenborn. Auf Spurensuche in 40 Jahren deutschsprachiger Kinder- und Jugendliteratur. München: Arbeitskreis für Jugendliteratur 1995, S.16-28.						
Wild, Reiner; Brunken, Otto (Hrsg.): Geschichte der deutschen Kinder- und Jugendliteratur. 3. vollst. überarb. und erw. Aufl. Stuttgart: Metzler, 2008.						
Zu den jeweiligen Lehrveranstaltungen werden nach Maßgabe der Lehrenden noch weitere spezifische und veranstaltungsbezogene Literaturempfehlungen ausgesprochen.						
Zugangsvoraussetzung(en)			Keine			
Unterrichts- und Prüfungssprache			Deutsch			

Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Die Note des Moduls fließt mit einer Gewichtung von 10% in die Gesamtnote ein.
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Prof. Dr. Ute Dettmar (GU)
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Nein
Sonstiges	./.

Modul 4 KJL/BW MA-4	Lesen im digitalen Zeitalter <i>Reading in the digital age</i>					[GU: Modul-Kennnummer JGU: Modul-Kennnummer]	
Studienort	JGU Mainz						
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	8 LP (insg.) = 240 h						
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	1 Semester						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte	
Technologie und Ästhetik des Buches im digitalen Zeitalter	Ü	1	P	2 SWS	99 h	4	
Dimensionen des Lesens	Ü	1	P	2 SWS	99 h	4	
Um das Modul abschließen zu können, sind, abgesehen von der regelmäßigen Teilnahme an den Lehrveranstaltungen (bei Vorlesungen ohne Nachweis), folgende Leistungen zu erbringen:							
Aktive Teilnahme	Kleinere Arbeiten wie Diskussionsvorbereitung, Diskussionsdurchführung, Kurzreferat, Präsentation, Stundenprotokoll, Textvorbereitung in den Übungen						
Studienleistung(en)	./.						
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (20 Min.) wahlweise in einer der beiden Übungen						
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen							
In diesem Modul erwerben die Studierenden Kompetenzen in Diskursen über mediale Entwicklungen, die Fähigkeit zur Analyse von Konkurrenzsituationen sowie Verständnis für Einflüsse auf die Verlagsbranche. Sie lernen quellenorientiert zu arbeiten und kritisch zu interpretieren. Zudem erarbeiten sie sich methodische Kenntnisse und branchenrelevantes Anwendungswissen.							
Inhalte							
Inhaltlich behandelt dieses Modul die Auswirkungen der Medienkonvergenz auf die neuen und Rückwirkungen auf die alten Medien (Form und Inhalt), politische und gesellschaftliche Folgen des medialen Wandels sowie strukturelle und ökonomische Auswirkungen auf der Nutzerseite/für Medienunternehmen. Potentiale konvergenter Endgeräte (e-books, pads etc.) und daraus resultierende inhaltliche, gestalterische und textliche sowie audiovisuelle Optionen werden ebenso thematisiert wie die Veränderungen des Lesens und der Rezeption von Information sowie die Divergenz durch mangelnde technische und bildungsmäßige Voraussetzungen.							
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls							
Es wird empfohlen vorher oder zeitgleich das Einstiegsmodul KJL/BW MA-1 zu besuchen.							
Vorbereitende Literatur: Anderson, Chris: Free-kostenlos. Geschäftsmodelle für die Herausforderungen des Internets. Frankfurt/M. 2009. Darnton, Robert: The Case for books: Past, Present, and Future. 2009. Dwyer, Tim / Nightingale, Virginia: New Media Worlds: Challenges for Convergence. 2007. Jarvis, Jeff: Was würde Google tun? München 2009. Jenkins, Henry: Convergence Culture. 2006. Kaden, Ben: Library 2.0 und Wissenschaftskommunikation. Frankfurt/M. 2009. Picot, Arnold/Janello, Christoph: Der Buchmarkt im Internet-Zeitalter. In: FOCUS Jahrbuch 2009, S. 247-282. Lesen. Ein interdisziplinäres Handbuch. Hrsg. von Ursula Rautenberg und Ute Schneider. Berlin, Boston: De Gruyter 2015.							
Zu den jeweiligen Lehrveranstaltungen werden nach Maßgabe der Lehrenden noch weitere spezifische und veranstaltungsbezogene Literaturempfehlungen ausgesprochen.							
Zugangsvoraussetzung(en)			Keine				
Unterrichts- und Prüfungssprache			Deutsch				
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote			Die Note des Moduls fließt mit einer Gewichtung von 10% in die Gesamtnote ein.				
Häufigkeit des Angebots			1 x jährlich, in der Regel im Wintersemester				
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter			Dr. Anke Vogel, JGU				

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Ja, JGU Mainz, Fachbereich 05 Philosophie und Philologie, Master Buchwissenschaft Modul 5 „Forschungsschwerpunkte“
Sonstiges	./.

Modul 5 KJL/BW MA-5	Medienkulturen, Medienwandel und Medienkritik <i>Media Cultures, Media Changes and Media Critique</i>				[GU: Modul-Kennnummer JGU: Modul-Kennnummer]	
Studienort	GU Frankfurt					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	15 LP (insg.) = 450 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	1 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
Seminar	S	3	P	2 SWS	129 h	5
Seminar	S	3	P	2 SWS	279 h	10
Um das Modul abschließen zu können, sind, abgesehen von der regelmäßigen Teilnahme an den Lehrveranstaltungen (bei Vorlesungen ohne Nachweis), folgende Leistungen zu erbringen:						
Aktive Teilnahme	Kleinere Arbeiten wie Diskussionsvorbereitung, Diskussionsdurchführung, Kurzreferat, Präsentation, Gruppenarbeit, Stundenprotokoll, Textvorbereitung in den Übungen, Textanalyse.					
Studienleistung(en)	./.					
Modulprüfung	Große Hausarbeit (15–20 Seiten, 4.000–6.000 Wörter; 4 Wochen Bearbeitungszeit) oder Präsentation mit Ausarbeitung (40 Min., 8–10 Seiten, 2.000–3.000 Wörter) wahlweise in einem Seminar des Instituts für Jugendbuchforschung. Die Prüfungsform ist vom Vorsitzenden des Prüfungsausschusses spätestens zu Beginn der Vorlesungszeit bekannt zu geben.					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Die Studierenden erweitern ihre kultur-/ medientheoretischen Kenntnisse sowie Kompetenzen der Literatur- und Medienkritik um kinder- und jugendliterarische bzw. -mediale Aspekte. Sie können Texte und Medien vor dem Hintergrund dieser theoretischen Formationen analysieren und kritisch diskutieren.						
Inhalte						
Das Modul befasst sich vornehmlich gegenwartsbezogen mit den kultur- und medientheoretischen Dimensionen und den unterschiedlichen Erscheinungsformen von Medienkulturen, Medienwechsel und Medienwandel. Es gibt gegenstandsbezogen Einblicke in das sich ausdifferenzierende Feld der Kinder- und Jugendmedien einschließlich des Mediums Buch, diskutiert diese in theoretischen (medienwissenschaftlichen, -soziologischen) Perspektiven und bezieht Aspekte der Mediennutzung ein. Themen sind zudem Entwicklungen der Handlungssysteme (wie Buch- und Medienmarkt) sowie der Literatur- und Medienkritik. In Einzelfällen können nach Rücksprache mit der Modulbeauftragten fachlich relevante Seminare aus benachbarten Masterstudiengängen des Fachbereichs Neuere Philologien der GU Frankfurt einbezogen werden. Maximal eines der beiden zu absolvierenden Seminare kann aus benachbarten Masterstudiengängen besucht werden. Die Modulprüfung muss in einem Seminar des Instituts für Jugendbuchforschung abgelegt werden.						
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls						
Es wird empfohlen vorher das Einstiegsmodul KJL/BW MA-1 zu besuchen.						
Vorbereitende Literatur: Anders, Petra; Staiger Michael (Hrsg.): Serialität in Literatur und Medien. Band 1: Theorie und Didaktik. Baltmannsweiler Schneider Hohengehren 2016. Josting, Petra: Kinder- und Jugendliteratur im Medienverbund. In: Günter Lange (Hrsg.): Kinder- und Jugendliteratur der Gegenwart. Ein Handbuch. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren, 2011, S. 391-393. Möbius, Thomas: „Adaption – Verbund – Produsage. Implikationen des Begriffs Medienkonvergenz. In: Gina Weinkauff, Ute Dettmar, Thomas Möbius, Ingrid Tomkowiak (Hrsg.): Kinder- und Jugendliteratur in Medienkontexten. Frankfurt am Main: Peter Lang, 2014. S. 219-232. Rajewsky, Ina O.: Intermedialität. Tübingen: Francke, 2002.						
Zu den jeweiligen Lehrveranstaltungen werden nach Maßgabe der Lehrenden noch weitere spezifische und veranstaltungsbezogene Literaturempfehlungen ausgesprochen.						
Zugangsvoraussetzung(en)			Keine			

Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Die Note des Moduls fließt mit einer Gewichtung von 10% in die Gesamtnote ein.
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Prof. Dr. Ute Dettmar (GU)
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Nein
Sonstiges	./.

Die Schwerpunktleistung Buchwissenschaft folgt Modulen 6a und 7a; die Schwerpunktleistung Kinder- und Jugendliteraturwissenschaften folgt Modulen 6b und 7b.

Modul 6a KJL/BW MA-6a	Der Verlag als Wirtschafts- und Medienunternehmen (Schwerpunkt: Buchwissenschaft) <i>The Publisher as an economic and a media corporation (focus: Book Studies)</i>					[GU: Modul-Kennnummer JGU: Modul-Kennnummer]
Studienort	JGU Mainz					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	11 LP (insg.) = 330 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	1 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
Verlagsführung und -organisation	Ü	3	P	2 SWS	99 h	4
Verlagsstrategien	S	3	P	2 SWS	189 h	7
Um das Modul abschließen zu können, sind, abgesehen von der regelmäßigen Teilnahme an den Lehrveranstaltungen (bei Vorlesungen ohne Nachweis), folgende Leistungen zu erbringen:						
Aktive Teilnahme	Kleinere Arbeiten wie Diskussionsvorbereitung, Diskussionsdurchführung, Kurzreferat, Präsentation, Stundenprotokoll, Textvorbereitung in den Lehrveranstaltungen					
Studienleistung(en)	./.					
Modulprüfung	In der Regel Hausarbeit (15–20 Seiten, 4.000–6.000 Wörter; 4 Wochen Bearbeitungszeit), ansonsten mündliche Prüfung (20 Min.) im Rahmen des Seminars.					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Die Studierenden erlernen wesentliche Analysemodelle und Handlungskonzepte der Unternehmensführung und deren Anwendbarkeit für Verlagsunternehmen sowie einen Überblick über Controlling-Instrumente. Sie lernen Produktionsabläufe kennen. Sie erwerben die Fähigkeit, Verlagsunternehmen in Unternehmenstypologien differenziert einzuordnen, Innovationen und externe Treiber zu bewerten, Situationen von (Verlags-)Unternehmen zu analysieren und auf der Basis von Modellen und Konzepten begründet Handlungsoptionen zu entwickeln. Sie bilden die eigenständige Anwendung erlernter Analysemethoden aus und werden zur Auswahl geeigneter Problemlösungsstrategien befähigt. Zudem lernen sie, eigene Forschungsergebnisse im Seminardiskurs vorzustellen.						
Inhalte						
Dieses Modul behandelt verlagsspezifische Formen der Unternehmensführung, strategische Optionen für Verlagsunternehmen als Medienunternehmen sowie Finanzierungs- und Organisationsmodelle für Verlagsunternehmen (vom Familienunternehmen bis zur Kapitalgesellschaft). Die Kontrastierung von Management und Leadership sowie die Anwendung dieser Konzepte auf Verlagsunternehmen wird thematisiert. Kooperationsoptionen vom Joint Venture bis zum Medienkonglomerat werden analysiert. Den Studierenden werden Analyseinstrumente für das strategische Management in Buchverlagen, Innovationen sowie disruptive Innovationen und verlegerisches Handeln vorgestellt. Es findet eine Analyse wesentlicher Treiber der Entwicklung von Dienstleistungsunternehmen (z.B. Services Revolution) statt.						
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls						

Es wird empfohlen vorher das Einstiegsmodul KJL/BW MA-1 zu besuchen.

Vorbereitende Literatur:

Buch und Buchhandel in Zahlen. Hrsg. v. Börsenverein des Deutschen Buchhandels. Frankfurt am Main: MVB Marketing- u. Verlagsservice des Buchhandels.

Branchenmonitor Buch. Hrsg. v. Börsenverein des Deutschen Buchhandels. Online abrufbar unter <http://www.boersenverein.de>

Fachzeitschriften, v.a. Medienwirtschaft.

Hungenberg, Harald: Strategisches Management im Unternehmen: Ziele – Prozesse – Verfahren. 6. Aufl. Wiesbaden: Gabler 2010.

Huse, Ulrich: Verlagsmarketing. Frankfurt am Main: Bramann 2013.

Kiefer, Marie Luise. Medienökonomik. 3. Aufl. München: Oldenbourg 2014.

Lucius, Wulf D. v.: Verlagswirtschaft. 3. Neubearb. und erw. Aufl. Konstanz: UVK 2014.

Ökonomie der Buchindustrie. Hrsg. von Michel Clement, Eva Blömeke und Frank Sambeth. Wiesbaden: Gabler 2010.

Schönstedt, Eduard; Breyer-Mayländer, Thomas: Der Buchverlag. 3. Aufl. Stuttgart: Metzler 2010.

Wirtz, Bern W.: Medien- und Internetmanagement. Wiesbaden: Gabler 2000.

Zu den jeweiligen Lehrveranstaltungen werden nach Maßgabe der Lehrenden noch weitere spezifische und veranstaltungsbezogene Literaturempfehlungen ausgesprochen.

Zugangsvoraussetzung(en)	Keine
Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Die Note des Moduls fließt mit einer Gewichtung von 25 % in die Gesamtnote ein.
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Prof. Dr. Christoph Bläsi (JGU)
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Ja, JGU Mainz, Fachbereich 05 Philosophie und Philologie, Master Buchwissenschaft Modul 3 „Analysen I: Der Verlag als Wirtschafts- und Medienunternehmen“.
Sonstiges	./.

Modul 6b KJL/BW MA-6b	Literatur- und Kulturtheorien, Kindheits-, Jugend-, Generationendiskurse, (Schwerpunkt: Kinder- und Jugendliteraturwissenschaft) <i>Literature and Culture Theories, Children's, Young Adult, generational discourses (focus: Children's and Young Adult Literature Studies)</i>				[GU: Modul-Kennnummer JGU: Modul-Kennnummer]	
Studienort	GU Frankfurt					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	15 LP (insg.) = 450 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	1 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
Seminar	S	2/3/4	WP	2 SWS	129 h	5
Seminar	S	2/3/4	WP	2 SWS	279 h	10
Um das Modul abschließen zu können, sind, abgesehen von der regelmäßigen Teilnahme an den Lehrveranstaltungen (bei Vorlesungen ohne Nachweis), folgende Leistungen zu erbringen:						

Aktive Teilnahme	Kleinere Arbeiten wie Diskussionsvorbereitung, Diskussionsdurchführung, Kurzreferat, Präsentation, Gruppenarbeit, Stundenprotokoll, Textvorbereitung in den Seminaren, Textanalyse.
Studienleistung(en)	./.
Modulprüfung	Große Hausarbeit (15–20 Seiten, 4.000–6.000 Wörter; 4 Wochen Bearbeitungszeit) oder Moderation (ca. 60–90 Minuten). Die Modulprüfung ist in einem Seminar des Instituts für Kinder- und Jugendliteratur abzulegen. Die Prüfungsform ist vom Vorsitzenden des Prüfungsausschusses spätestens zu Beginn der Vorlesungszeit bekannt zu geben.
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen	
Die Studierenden lernen kinder- und jugendliterarische Diskurse in weiteren kulturwissenschaftlichen, poetologischen und diskursiven Kontexten zu beurteilen. Sie können literarische Texte vor dem Hintergrund dieser theoretischen Formationen methodenreflektiert analysieren.	
Inhalte	
Das Modul vertieft literatur- und kulturwissenschaftliche Forschungsansätze im Feld der Kinder- und Jugendliteratur im internationalen Kontext und fokussiert insbesondere die Auseinandersetzung mit literatur- und kulturwissenschaftlichen Theorien und Methoden. Diskutiert werden literatur- und kulturwissenschaftliche Ansätze, die die textkritische Auseinandersetzung und Einordnung in theoretische, literaturbezogene und außerliterarische Diskurse ermöglichen. Einbezogen werden (auch in interdisziplinärer Perspektive) Kindheits-, Jugend-, Gender- und Generationendiskurse.	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	
Es wird empfohlen vorher das Einstiegsmodul KJL/BW MA-1 zu besuchen.	
Vorbereitende Literatur Alexi, Sarah: Kindheitsvorstellungen und generationale Ordnung. Opladen (u.a.): Budrich UniPress, 2014. Andresen, Sabine: Konstruktionen von Kindheit in Zeiten gesellschaftlichen Wandels. In: Hunner-Kreisel, Christine; Stephan, Manja: (Hrsg.), Neue Räume, Neue Zeiten. Kindheit und Familie in Kontexten von (Trans-) Migration und sozialem Wandel. Wiesbaden: Springer Verlag, 2013, S. 21-34. Dettmar, Ute: Von den Inseln des Glücks zur Entgrenzung des Feldes. Topoi und Tendenzen der Kinder- und Jugendliteratur im 20. und frühen 21. Jahrhundert. In: Bannasch, Bettina; Matthes, Eva (Hrsg.): Kinder- und Jugendliteratur. Historische, erzähl- und medientheoretische, pädagogische und therapeutische Perspektiven. Münster, New York: Waxmann, 2018, S. 65-82. Zu den jeweiligen Lehrveranstaltungen werden nach Maßgabe der Lehrenden noch weitere spezifische und veranstaltungsbezogene Literaturempfehlungen ausgesprochen.	
Zugangsvoraussetzung(en)	Keine
Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Die Note des Moduls fließt mit einer Gewichtung von 25 % in die Gesamtnote ein.
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Prof. Dr. Ute Dettmar (GU)
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Nein
Sonstiges	./.

Modul 7a KJL/BW MA-7a	Freies Modul / Zusatzqualifikationen aus benachbarten Fächern JGU (Schwerpunkt: Buchwissenschaft) <i>Open Module / Additional qualifications from other areas of study at JGU (focus: Book Studies)</i>				<i>[GU: Modul-Kennnummer</i> <i>JGU: Modul-Kennnummer]</i>	
Studienort	JGU Mainz					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	14 LP (insg.) = 420 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
Vorlesung	V	1/2/3	WP	2 SWS	69 h	3
Vorlesung	V	1/2/3	WP	2 SWS	69 h	3
Vorlesung	V	1/2/3	WP	2 SWS	69 h	3
Vorlesung oder Seminar	V/S	1/2/3	WP	2 SWS	69 h	3
Modulprüfung					60 h	2
Um das Modul abschließen zu können, sind, abgesehen von der regelmäßigen Teilnahme an den Lehrveranstaltungen (bei Vorlesungen ohne Nachweis), folgende Leistungen zu erbringen:						
Aktive Teilnahme	Diskussionsvorbereitung, Diskussionsdurchführung, Kurzreferat, Präsentation, Stundenprotokoll, Textvorbereitung in den Seminaren.					
Studienleistung(en)	./.					
Modulprüfung	Fachartikel (ca. 10.000 Zeichen; 2 LP), unbenotet.					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
In diesem Modul werden interdisziplinäre Kompetenzen geschult sowie der Transfer von Wissen. Durch die Reflektion der Anwendbarkeit und Übertragbarkeit der Inhalte aus anderen Disziplinen auf die Buchwissenschaft entsteht zudem eine Sensibilisierung für die Breite der beruflichen Perspektiven, die die Buchwissenschaft bietet. Mit dem abschließenden Fachartikel nehmen die Studierenden an der Wissenschaftskommunikation teil und haben die Möglichkeit, mindestens einige Schritte des Publikationsprozesses anhand eines eigenen Texts zu erfahren.						
Inhalte						
In diesem Modul werden nach freier Wahl Lehrveranstaltungen aus Nachbardisziplinen der Buchwissenschaft belegt, üblicherweise jeweils 2 Lehrveranstaltungen aus einer Nachbardisziplin. Dadurch bekommen die Studierenden eine Erweiterung des inhaltlichen Spektrums. Sie haben die Gelegenheit, Wissen zu vertiefen in bestimmte fachliche Richtungen in Hinblick auf Spezialisierung und Vorbereitung für den Arbeitsmarkt. Wahlmöglichkeit zur Vertiefung von individuellen Forschungsinteressen oder im Hinblick auf das anvisierte Berufsfeld: Musikwissenschaft Kunstgeschichte Komparatistik / Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft Studium generale Theaterwissenschaft						
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls						
Es wird empfohlen vorher oder zeitgleich das Einstiegsmodul KJL/BW MA-1 zu besuchen.						
Zu den jeweiligen Lehrveranstaltungen werden nach Maßgabe der Lehrenden spezifische und veranstaltungsbezogene Literaturempfehlungen ausgesprochen.						
Zugangsvoraussetzung(en)			Keine			
Unterrichts- und Prüfungssprache			Deutsch			
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote			Das Modul ist unbenotet.			
Häufigkeit des Angebots			jedes Semester			

Es wird empfohlen vorher oder zeitgleich das Einstiegsmodul KJL/BW MA-1 zu besuchen.

Zu den jeweiligen Lehrveranstaltungen werden nach Maßgabe der Lehrenden noch weitere spezifische und veranstaltungsbezogene Literaturempfehlungen ausgesprochen.

Zugangsvoraussetzung(en)	keine
Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Das Modul ist unbenotet.
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Prof. Dr. Ute Dettmar (GU)
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Nein
Sonstiges	./.

Modul 8 KJL/BW MA-8	Forschungs- oder berufsbezogenes (Modul GU) <i>Research or career related (module GU)</i>		[GU: Modul-Kennnummer JGU: Modul-Kennnummer]			
Studienort	GU Frankfurt					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	9 LP (insg.) = 270 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester, das Modul ist auf mehrere Semester verteilbar					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
Projekt		1/2/3/4	P		270 h	Bis zu 9
Praktikum (bzw. praktische berufliche Erfahrung)		1/2/3/4	P		270 h	Bis zu 9
Gastvorträge, Tagungen und Workshops		1/2/3/4	P		180 h	Bis zu 6
Eigene Vorträge		1/2/3/4	P		90 h	Bis zu 3
Teilnahme an LVs aus den Frankfurter akademischen Schlüsselkompetenzen		1/2/3/4	P		270 h	Bis zu 9
Um das Modul abschließen zu können, sind, abgesehen von der regelmäßigen Teilnahme an den Lehrveranstaltungen (bei Vorlesungen ohne Nachweis), folgende Leistungen zu erbringen:						
Aktive Teilnahme						
Studienleistung(en)	Projekt bzw. Praktikum (bzw. praktische berufliche Erfahrungen): Bescheinigung der projektverantwortlichen bzw. praktikumsgebenden Institution (von einer Dauer bis zu 7 Wochen) und Projekt- bzw. Praktikumsbericht (ca. 3–7 Seiten); oder Anerkennung äquivalenter Praktikumsleistungen gegen Vorlage einer Bescheinigung der verantwortlichen Einrichtung und eines Berichts (ca. 3-7 Seiten) durch die/den Modulbeauftragten, bis zu 9 LP. Besuch von Gastvorträgen, Tagungen oder Workshops und Abschlussbericht: 1 LP pro Veranstaltungstag. Eigene Vorträge, z. B. im Rahmen von Tagungen, gegen Vorlage einer Bescheinigung der verantwortlichen Einrichtung und eines Abstracts nach Rücksprache mit der/dem Modulbeauftragten, bis zu 3 LP. Teilnahme an extracurricularen Veranstaltungen, beispielsweise aus dem Angebot der Frankfurter akademischen Schlüsselkompetenzen gegen Vorlage einer Bescheinigung, bis zu 9 LP.					
Modulprüfung	Keine; den erfolgreichen Abschluss des Moduls bestätigt die/der Modulbeauftragte.					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Die im forschungsorientierten Projekt erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten fördern eine wissenschaftliche Profilierung. Die Studierenden können das Verhältnis von literaturwissenschaftlichem Wissen und beruflichem Handeln abwägen und die Voraussetzungen, Strukturen und Potentiale von Berufsfeldern kritisch reflektieren. Das Verfassen von schriftlichen Beiträgen bzw. die Beteiligung an Editionsprojekten oder die Teilnahme an wissenschaftlichen Vorträgen und Tagungen mit anschließender schriftlicher Zusammenfassung ermöglichen es besonders Studierenden, die eine wissenschaftliche Laufbahn ins Auge fassen, sich mit den Gepflogenheiten und Anforderungen im akademischen Forschungsumfeld vertraut zu machen. Im berufsbezogenen Projekt/Praktikum erweitern die Studierenden die im Studium erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen und eignen sich neue Qualifikationen an, die ihre weitere berufliche Ausbildung fördern. Über das Praktikum ist ein Praktikumsnachweis der praktikumsgebenden Institution sowie ein Bericht vorzulegen. Diese werden von einer oder einem prüfungsberechtigten Lehrenden abgenommen. Der Praktikumsnachweis muss Auskunft über die Dauer des Praktikums und die im Praktikum absolvierten Tätigkeitsfelder geben; der Praktikumsbericht soll insbesondere das Verhältnis zwischen universitärer Ausbildung und außeruniversitärer Berufspraxis reflektieren.						
Inhalte						

Die Studierenden können ein forschungs- oder berufsorientiertes Projekt/Praktikum wählen. Planung und Durchführung eines Projekts (z. B. Mitarbeit bei Publikationen bzw. Übersetzungen, Tagungen, Workshop, Messen, Ausstellungen) oder Absolvieren eines Praktikums in den in 1.1.2 aufgeführten Bereichen sind möglich.

Forschungsorientiertes Projekt: z.B. eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten bzw. Publizieren (wie kleinere Projekte, z.B. Mitarbeit in einem Editionsprojekt; Verfassen von Artikeln, Aufsätzen bzw. Rezensionen zu aktuellen wissenschaftlichen Publikationen); Mitarbeit bei der Planung und Durchführung einer Tagung, eines Vortrags, eines Workshops bzw. einer fachspezifischen Veranstaltungen. Der akademische Anteil dieses Moduls führt die Studierenden an den wissenschaftlichen Alltag von Forschung, Lehre und wissenschaftlicher Auseinandersetzung heran. Hierzu gehören beispielsweise Besuche von Gastvorträgen und Konferenzen. Weitere extra-curriculare Aktivitäten können nach Rücksprache mit dem Lehrpersonal erbracht und anerkannt werden.

Berufsbezogenes Projekt: z.B. Verfassen von Übersetzungen oder wissenschaftlichen, journalistischen und schriftstellerischen Beiträgen für klassische und digitale Medien; Planung und Durchführung einer Ausstellung, Lesung oder fachspezifischen Veranstaltung (Literatur- und Kulturbetrieb) bzw. Praktikum

Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls

Es wird empfohlen vorher das Einstiegsmodul KJL/BW MA-1 zu besuchen.

Zugangsvoraussetzung(en)	keine
Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Das Modul ist unbenotet.
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Dr. Claudia Maria Pecher (GU)
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Nein.
Sonstiges	Die Studierenden suchen sich ihre Projekt-/Praktikumsstellen selbst; die Lehrenden unterstützen und beraten sie bei der Suche nach geeigneten Plätzen und bei Bedarf während des Praktikums. Die Studierenden müssen die Teilnahme an den (Lehr-)Veranstaltungen, Projekten und Praktika, die in dieses Modul eingebracht werden sollen, vor Beginn der jeweiligen Veranstaltung bzw. des Projekts/Praktikums mit dem/der Modulbeauftragten abstimmen. Eine Kumulation mehrerer Einzelleistungen ist möglich. Der Abschluss des Moduls wird von dem/der Modulbeauftragten bestätigt.

Modul 9 KJL/BW MA-9	Interdisziplinäres Abschlussmodul zum Gegenstand Kinder- und Jugendliteraturwissenschaft/Buchwissenschaft <i>Final Module: Children's and Young Adult Literature</i> <i>Studies/Book Studies</i>				[GU: Modul- Kennnummer JGU: Modul- Kennnummer]	
Studienort	JGU Mainz / GU Frankfurt					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	30 LP (insg.) = 900 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	1 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit	Selbst- studium	Leistungs- punkte
Kolloquium	K	3	P	2 SWS	30 h	1
Masterarbeit		4	P		720 h	24
Mündliche Masterprüfung		4	P		150 h	5
Um das Modul abschließen zu können, sind, abgesehen von der regelmäßigen Teilnahme an den Lehrveranstaltungen (bei Vorlesungen ohne Nachweis), folgende Leistungen zu erbringen:						
Aktive Teilnahme	Regelmäßige und aktive Teilnahme am interdisziplinären Kolloquium					
Studienleistung(en)	Präsentation des eigenen Forschungsprojekts (Masterarbeit) im interdisziplinären Kolloquium					
Modulprüfung	Kumulative Modulprüfung: - Masterarbeit im Umfang von 70 Standardseiten (30.000 Wörter/ 126.000 Zeichen), fünf Monate Bearbeitungszeit. - mündliche Prüfung 30 Minuten (Verteidigung der Masterarbeit, 10 Min., zwei Themen im Kontext des für die Masterarbeit gewählten Themas, jeweils 10 Min.).					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Mit der Abschlussarbeit zeigen die Studierenden, dass sie ein literaturwissenschaftlich relevantes Problem selbständig und innerhalb einer vorgegebenen Frist nach wissenschaftlichen Methoden bearbeiten und die Ergebnisse ihrer Arbeit in angemessener Weise schriftlich präsentieren können.						
Inhalte						
Ein anspruchsvolles Thema aus einem Schwerpunkt wird wissenschaftlich bearbeitet. Die Masterarbeit ist einem Zeitraum von fünf Monaten als selbständige wissenschaftliche Arbeit zu verfassen. Der Umfang sollte bei etwa 70 Standardseiten (30.000 Wörter/126.000 Zeichen) liegen.						
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls						
Es wird empfohlen Modul 1 bis 5 und mindestens ein Schwerpunktseminar besucht zu haben.						
Zugangsvoraussetzung(en)			keine			
Unterrichts- und Prüfungssprache			Deutsch			
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote			Die Note des Moduls fließt mit einer Gewichtung von 25 % in die Gesamtnote ein.			
Häufigkeit des Angebots			Das Kolloquium wird nur im Sommersemester angeboten.			
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter			Prof. Dr. Ute Dettmar/J Prof. Dr. Corinna Norrick-Rühl			
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen			Nein			
Sonstiges			./.			

Erläuterungen:

Legende:

K	=	Kolloquium
KG	=	Kleingruppe
LP	=	Leistungspunkt(e)/ECTS-Kreditpunkte (1 LP = Arbeitsaufwand 30 Stunden/Semester)
P	=	Pflicht(modul bzw. -veranstaltung)
SWS	=	Semesterwochenstunde(n)
S	=	Seminar
Ü	=	Übung
V	=	Vorlesung
WP	=	Wahlpflicht(modul bzw. -veranstaltung)